



SOMMER IM LANDKREIS ZWICKAU

Aus dem Inhalt

Landrat:
Doppelhaushalt 2025/2026
mit klaren Auflagen und
Herausforderungen

**Rettungszweckverband
„Südwestsachsen“:**
Projekt Ersthelfer gestartet

Büro für Chancengleichheit:
Investitionsprogramm
Barrierefreies Bauen

Seite 2

Seite 7

Seite 8

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten Juli und August 2025

19. Juli 2025

Werdau, Königswalder Straße 18

26. Juli 2025

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

2. August 2025

Zwickau, Werdauer Straße 62

9. August 2025

Hohenstein-E., Dr.-Wilhelm-Külz-Platz

15. Februar 2025

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau

Landratsamt, Bürgerservice

PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21900

Telefax: 0375 4402-31920

E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
4. Jahrgang / 7. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4
808056 Zwickau

Telefon: 0375 4402-21045

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de

Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Foto Titelseite:
istockphoto@A-Tom

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

die Landesdirektion Sachsen hat den Doppelhaushalt 2025/2026 des Landkreises Zwickau genehmigt. Damit haben wir nun Planungssicherheit für die kommenden beiden Jahre – trotz aller finanziellen Herausforderungen, die uns weiterhin begleiten werden.

Die Genehmigung steht unter klaren Auflagen: Unter anderem müssen wir auch künftig sicherstellen, dass keine freiwilligen Leistungen gewährt werden, wenn damit Pflichtaufgaben gefährdet würden. Zudem fordert die Landesdirektion erneut eine verstärkte Haushaltskonsolidierung, um unsere Finanzlage mittelfristig zu stabilisieren.

Diese Auflagen machen deutlich, wie sehr wir uns bereits heute am Rand des finanziell Machbaren bewegen. Die Haushaltsgenehmigung zeigt aber auch: Wir haben solide gearbeitet. Wir haben mit Augenmaß priorisiert, keine neuen Stellen geschaffen und dennoch wichtige soziale Angebote wie die Tumorberatungsstelle gesichert. Wir haben das Bildungsticket für Grundschülerinnen und Grundschüler bezuschusst, um Familien direkt zu entlasten. Und wir haben, auch wenn es schmerzhaft ist, notwendige Investitionen vertagt, um den Haushalt überhaupt genehmigungsfähig zu machen.

Um die Größenordnung unseres Haushalts deutlich zu machen: Für das Jahr 2025 planen wir mit Einnahmen von rund 491 Millionen Euro, während die Ausgaben bei etwa 510 Millionen Euro liegen. Auch

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Landkreishaushalt genehmigt

Doppelhaushalt 2025/2026 mit klaren Auflagen und Herausforderungen

2026 rechnen wir mit einem Defizit, da den erwarteten Einnahmen von 488 Millionen Euro Ausgaben von rund 520 Millionen Euro gegenüberstehen. Diese Zahlen zeigen, wie groß die Herausforderung ist, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und gleichzeitig alle Aufgaben verlässlich zu erfüllen.

Besonders kritisch bleibt die Entwicklung im Sozialbereich. Die Ausgaben für Eingliederungshilfe, Jugendhilfe und Kosten der Unterkunft steigen Jahr für Jahr – ohne dass uns ausreichend Mittel dafür zur Verfügung gestellt werden. Hier stoßen wir an systemische Grenzen. Wir brauchen dringend strukturelle Reformen, damit die kommunale Ebene nicht dauerhaft unter dieser Last zusammenbricht.

Der jüngst beschlossene Doppelhaushalt des Freistaates Sachsen sorgt zwar für Stabilität in einigen Bereichen – etwa durch den Erhalt des kommunalen Finanzausgleichs auf hohem Niveau –, doch er löst nicht die grundlegenden Finanzierungsprobleme. Vor allem fehlt eine nachhaltige Entlastung der Landkreise bei den sozialen Pflichtausgaben, die von Bund und Land maßgeblich vorgegeben werden. Es ist deshalb notwendig, dass wir als kommunale Familie unsere Stimme weiterhin gemeinsam erheben und für eine gerechte Verteilung der finanziellen Verantwortung eintreten.

Denn am Ende geht es um weit mehr als Zahlen und Tabellen. Es geht um die Lebensqualität der Menschen in unserem Landkreis. Es geht um sichere Schulen, gut ausgebaute Straßen, soziale Teilhabe und eine Verwaltung, die ansprechbar und

handlungsfähig bleibt. Diese Grundlagen dürfen nicht auf dem Altar von Kürzungen geopfert werden, wenn wir unsere Heimat zukunftsfähig gestalten wollen.

Ich fordere daher weiterhin eine nachhaltige Reform der Finanzierung kommunaler Aufgaben. Das Konnexitätsprinzip – wer bestellt, bezahlt – muss endlich konsequent gelten. Wenn Bund und Land zusätzliche Aufgaben übertragen, müssen sie diese auch vollständig finanzieren. Sonst droht langfristig eine strukturelle Überforderung der kommunalen Ebene – mit spürbaren Folgen für uns alle.

Trotz allem blicken wir mit Zuversicht nach vorn. Mit dem jetzt bewilligten Haushalt können wir zumindest unsere Pflichtaufgaben erfüllen und zugleich Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass Landkreise wie Zwickau die finanzielle Ausstattung erhalten, die sie brauchen, um auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über das Schutzschirmverfahren der Pleißental-Klinik in Werdau und beleuchten die Hintergründe des eingeleiteten Sanierungsprozesses. Wichtig: Der Klinikbetrieb läuft während der Sanierung uneingeschränkt und in gewohntem Umfang weiter.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Masterplan Südwestsachsen

Ministerpräsident Kretschmer trifft Regionalkonvent

Am Rande des Plenums des Sächsischen Landtages trafen sich am 27. Juni 2025 Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsministerin Regina Kraushaar mit dem Regionalkonvent Südwestsachsen. An dem Treffen nahmen die Landräte Carsten Michaelis (Landkreis Zwickau), Rico Anton (Erzgebirgskreis), Thomas Hennig (Vogtlandkreis), Sven Krüger (Landkreis Mittelsachsen) sowie der Chemnitzer Oberbürgermeister Sven Schulze teil.

Im Mittelpunkt stand der weitere Verlauf des Masterplans Südwestsachsen. Kretschmer sagte zu, einen Teil der Bundesmittel für wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßnahmen in der Region vorzusehen. Der Landtag hatte am Vortag den Haushalt beschlossen.

Die Vertreter des Regionalkonvents bekräftigten ihre Geschlossenheit und das Ziel, den Strukturwandel in der Region aktiv zu gestalten. Sie dankten der Staatsregierung für die bisherige Unterstützung.



Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsministerin Regina Kraushaar mit den Landräten und dem Oberbürgermeister des Regionalkonvents.
Foto: Landratsamt Zwickau

Der Masterplan ist ein gemeinsamer Entwicklungsprozess von Landkreisen, Kommunen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Stärkung der Region Südwestsachsen.



STRASSENVERKEHRSAMT

Umtausch von Kartenführerscheinen

Fahrerlaubnisbehörde mit Umtauschmobil nach Sommerpause wieder unterwegs

Ab 2025 müssen Kartenführerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gegen neue getauscht werden. Der Umtauschzeitpunkt hängt dabei vom Ausstellungsjahr des Führerscheins ab. Dies ist folgendermaßen gestaffelt, Stichtag ist jeweils der 19. Januar:

Ausstellungsjahr	Frist für den Umtausch
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 – 2004	19. Januar 2027
2005 – 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 – 18.01.2013	19. Januar 2033

Für Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren wurden, gilt eine einheitliche Umtauschfrist bis zum 19. Januar 2033, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins

Nach Ablauf dieser Frist verlieren Führerscheine ihre Gültigkeit, auch wenn kein Ablaufdatum auf der bisherigen Karte benannt ist. Wer ohne gültigen Führerschein fährt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Bußgeld. Besonders bei Fahrten ins Ausland könnten ungültige Führerscheine größere Probleme verursachen, da diese dort nicht mehr anerkannt werden.

Alle betroffenen Führerscheininhaberinnen und Führerscheininhaber werden gebeten, die Fristen einzuhalten, um mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Als zusätzlicher, wohnortnaher und bürgerfreundlicher Service der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau tourt das Führerschein-Umtauschmobil nach der Sommerpause wieder durch den Landkreis. Das Umtauschmobil ist ein Kooperationsprojekt mit der Sparkasse Zwickau. Der direkte und dezentrale Einsatz des mobilen Verwaltungsbüros auf vier Rädern vor Ort in den Städten und Gemeinden hat sich bereits beim Tausch der Papierführerscheine als großer Erfolg herausgestellt. Das gut erkennbare Führerschein-Umtauschmobil macht ab August in folgenden Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften (VGem) Halt:

- Stadt Wildenfels, **Dienstag, 12. August 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Ratssaal, Schloss Wildenfels



Das Team der Fahrerlaubnisbehörde um Sachgebietsleiterin Heike Hoffmann (links) freut sich, vielen Bürgerinnen und Bürgern mit dem Umtauschmobil einen Weg abzunehmen.
Foto: Landratsamt Zwickau

- Stadt Hohenstein-Ernstthal, **Dienstag, 26. August 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Altmarkt 41
- Gemeinde Langenweißbach, **Dienstag, 2. September 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, OT Langenbach, Hauptstraße 52
- Gemeinde Langenbernsdorf, **Dienstag, 16. September 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Bahnhofstraße 1
- Stadt Wilkau-Haßlau, **Dienstag, 30. September 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Parkplatz Muldentalhalle
- Gemeinde Neukirchen, **Dienstag, 7. Oktober 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Pestalozzistraße 40
- Stadt Hartenstein, **Dienstag, 21. Oktober 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 9
- Gemeinde Mülsen, **Dienstag, 28. Oktober 2025**, von 10:00 bis 17:30 Uhr, Nebengebäude Trausaal, St. Jacober Hauptstraße 132

Auch für das Führerschein-Umtauschmobil müssen Termine bevorzugt online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der aktuelle Kartenführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden.

den. Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 32,90 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

Alte Karte? Zeit für EINE NEUE.

Führerscheinumtausch ab 2025



BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages vom 18. Juni 2025

Beschluss 065/25/KT:

1. Der Kreistag beruft Frau Steffi Eberhart als stellvertretendes Mitglied der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau ab.
2. Der Kreistag beruft Frau Anett Förster als stellvertretendes Mitglied der Trägerversammlung für das Jobcenter Zwickau.

Beschluss 066/25/KT:

Der Kreistag bestätigt die Aufnahme von Kandidaten in die Vorschlagslisten für die ehrenamtlichen Richter/innen der Sozialgerichtsbarkeit für Kammern der Sozialhilfe einschließlich der Angelegenheiten nach dem Teil

2 SGB IX und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Amtszeit 2025 bis 2030 wie folgt:

Landessozialgericht Chemnitz:

- Herr Heiko Langer
 - Herr Henry Kreul
- Sozialgericht Chemnitz:
- Herr Stefan Kramer

Beschluss 067/25/KT:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Leistungen nach VgV zur Beschaffung von Streusalz für die Winterdienstleistungen an B-, S- und K-Straßen für die Wintersaison 2025/2026 und 2026/2027 an das Unternehmen

Deutscher Straßen-Dienst GmbH
Bertha-von-Suttner-Straße 7
34131 Kassel

mit einer geprüften Endsumme von
1.556.163,00 Euro (brutto).

Der nächste LANDKREISKURIER
erscheint am 15. August 2025.

Redaktionsschluss ist der 25. Juli 2025.



AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer Stellenangebote:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Asylbewerberleistungen mit besonderen Aufgaben an den Standorten Zwickau und Werdau

unter der Kennziffer 107/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt; Sozialamt; Amt für Planung, Schule, Bildung; Gesundheitsamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA (grundhaft), Zahlung einer persönlichen Zulage bis zur EG 9c tätigkeitsabhängig möglich
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **20. Juli 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Unterhaltshierarchie für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 120/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jobcenter
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **20. Juli 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Gewerbe und Ordnung für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 123/2025/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Ordnungsamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **27. Juli 2025**


Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Brandschutz für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 108/2025/BLR
für die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA; Besoldungsgruppe A 9 SächsBesG
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **31. Juli 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wirtschaftliche Hilfen mit besonderen Aufgaben für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 121/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **10. August 2025**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Trägerförderung für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 122/2025/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9aTVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2026
Bewerbungsschluss **10. August 2025**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.



Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter: www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 13. Juni bis 18. Juli 2025

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrucke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom 13. Juni bis 18. Juli 2025 sind in den Ausgaben 040/2025 bis 045/2025 folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 040/2025 vom 13. Juni 2025

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkung Bernsdorf

Ausgabe 041/2025 vom 18. Juni 2025

- Bekanntgabe der Sitzung Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss

Ausgabe 042/2025 vom 18. Juni 2025

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster für Gemarkungen Gesau, Jerisau, Niederhohndorf, Vielau, Ebersbrunn, Reinholdshain

Ausgabe 043/2025 vom 20. Juni 2025

- Landesdirektion Sachsen Bekanntmachung Bestellung Bezirksschornsteinfeger

Ausgabe 044/2025 vom 2. Juli 2025

- Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Ausgabe 045/2025 vom 4. Juli 2025

- Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katastrophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter: <https://www.landkreis-zwickau.de/gebaeudeeinmessungspflicht>



Die Ergebnispräsentation der PiT Kinder- und Jugendbefragung stieß auf großes Interesse.
Foto: Landratsamt Zwickau

JUGENDAMT

PiT Kinder- und Jugendbefragung im Landkreis Zwickau

Beste Teilnahmequote Sachsens

Am 17. Juni 2025 fand im Verwaltungszentrum Werdau die Ergebnispräsentation der PiT Kinder- und Jugendbefragung 2024 im Landkreis Zwickau statt.

An der Veranstaltung nahmen Schulleitungen von weiterführenden Schulen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Zwickau, Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie weitere interessierte Akteure teil.

Nach der Eröffnung durch Cornelia Bretschneider, Dezernentin für Jugend, Soziales und Bildung und einem Grußwort von Sven Forkert, Geschäftsführer des Landespräventionsrats Sachsen erfolgte eine Präsentation ausgewählter Ergebnisse durch Axel Melsbach,

Projektleitung des wissenschaftlichen Instituts INFO GmbH.

Hintergrund

Im Landkreis Zwickau fand im Jahr 2024 eine PiT Kinder- und Jugendbefragung statt. An dieser nahmen 54 weiterführende Schulen teil.

Mittels anonymer Online-Befragung wurden Schutz- und Risikofaktoren aus der Lebensumwelt von Kindern und Jugendlichen erfasst (Schutzfaktoren z. B. eine gute familiäre Bindung, Mitbestimmung etc.; Risikofaktoren z. B. Substanzmittelkonsum, Mobbing, Gewalt). 8 005 vollständige Befragungen - bisher die beste Teilnahmequote Sachsens - konnten ausgewertet werden. Dies

stellt eine sehr gute Datenqualität dar, die eine Aussage zu der aktuellen Situation im Hinblick auf o. g. Faktoren in der Lebenswelt der jungen Menschen ermöglicht. Die Datenerhebung und -analyse erfolgte durch das wissenschaftliche Institut INFO GmbH aus Berlin. Begleitet wurde das Projekt durch die PiT Steuergruppe: das Jugendamt des Landkreises Zwickau, Landesamt für Schule und Bildung, Standort Zwickau und die Polizeidirektion Zwickau. Die Ergebnisse der Befragung wurden nach Sozial- und Planungs-

räumen ausgewertet und bieten einen Ausgangspunkt für gemeinsames präventives Handeln. Sie sind unter

nachlesbar.

Die Finanzierung erfolgte über den Landespräventionsrat Sachsen.



STRASSENVERKEHRSAMT

Straßenbauarbeiten zwischen Ortslagen Lichtentanne und Schönfels beendet

Dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung

Die umfassenden Straßenbauarbeiten auf der Bundesstraße 173 zwischen den Ortslagen Lichtentanne und Schönfels konnten vorzeitig abgeschlossen werden. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 20. Juni 2025.

Die Maßnahme stand im Zusammenhang mit der intensiven straßenbaulichen und unfallanalytischen Untersuchung des Streckenabschnitts, die im Nachgang des tragischen Verkehrsunfalls vom 11. November 2024 durchgeführt wurde. Unabhängig von dessen Ursachen wurde der betroffene Bereich durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), die Unfallkommission des Landkreises sowie weitere zuständige Behörden umfassend bewertet. Im Ergebnis wurde eine Erneuerung des Fahrbahnbelags veranlasst und nun erfolgreich umgesetzt.

Mit der Verkehrsfreigabe trat auf dem betroffenen Abschnitt der B173 eine dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h in Kraft. Das bislang geltende Überholverbot wurde aufgehoben.

Hintergrund dieser Regelung ist eine umfassende Auswertung des Unfallgeschehens der letzten Jahre durch die Unfallkommission des Landkreises Zwickau in Zusammenarbeit mit der Höhen Straßenverkehrsbehörde und der Landesunfallkommission des Freistaates Sachsen.



Auf der B 173 zwischen Lichtentanne und Schönfels angeordnete Verkehrszeichenkombination
Foto: Landratsamt Zwickau

Als Hauptunfallursache wurde dabei wiederholt eine unangepasste Geschwindigkeit identifiziert, die nicht den örtlichen Gegebenheiten entsprach.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden ist die Einführung der Geschwindigkeitsreduzierung daher geboten. Die Einhaltung der neuen Höchstgeschwindigkeit wird durch regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen überwacht.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens auf diesem Streckenabschnitt wird auch künftig regelmäßig durch die Unfallkommission beobachtet. Weitere verkehrsrechtliche Anpassungen können je nach Auswertung der Unfalllage nicht ausgeschlossen werden.

JUGENDAMT

Für andere ein Leuchtturm sein

Verantwortungsbewusste und engagierte Menschen gesucht



Foto: istockphoto@insideCreativeHouse

Seit der Reform des Vormundschaftsrechts zum 1. Januar 2023 steht das Kindeswohl noch stärker im Mittelpunkt: Vormundschaft bedeutet heute nicht nur rechtliche Vertretung, sondern vor allem persönliche Begleitung. Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren Eltern leben können, brauchen stabile, verlässliche Bezugspersonen - Menschen, die zuhören, entscheiden, da sind.

Genau hier setzt die neue Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften, die im Zuge der Reform im Jugendamt des

Landkreises Zwickau geschaffen wurde, an.

Die Aufgaben sind vielfältig:

- Gewinnen von interessierten Menschen für das Ehrenamt
- Führen von sorgfältigen Auswahl- und Eignungsgesprächen
- umfassende Schulung zukünftiger Vormünder
- fachliche Begleitung der ehrenamtlichen Vormünder während der gesamten Dauer der Vormundschaft.

Dabei findet eine enge Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsstelle und den Fachkräf-

ten des Pflegekinderdienstes, der Hilfe zur Erziehung und den Familiengerichten statt. Ziel ist es, stabile, vertrauensvolle Beziehungen zu ermöglichen. Denn nur so kann ein Kind wirklich gesehen, gehört und geschützt werden.

Gesucht werden engagierte Erwachsene, die bereit sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Offenheit, Verlässlichkeit und Einfühlungsvermögen zählen hierbei viel mehr als juristisches Fachwissen. Die Koordinierungsstelle bereitet umfassend auf eine ehrenamtliche Vormundschaft vor, begleitet während der gesamten Zeit und ist bei Fragen immer ansprechbar.

Sie möchten sich sinnvoll engagieren, einem jungen Menschen zur Seite stehen und Perspektiven geben? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kontakt:

Landkreis Zwickau
Jugendamt
Koordinierungsstelle Vormund/ Pfleger
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau
E-Mail: spezsozialdienst@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-23315

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Erster Kommunalempfang würdigt die kommunale Familie im Landkreis Zwickau

Premiere im Schloss Waldenburg



Zahlreiche Gäste folgten der Einladung ins Schloss Waldenburg.
Fotos: Landratsamt Zwickau

Mit einem Empfang der besonderen Art hat der Landkreis Zwickau am Freitag ein neues Kapitel der Wertschätzung für die kommunale Familie aufgeschlagen. Erstmals lud Landrat Carsten Michaelis aktive und ehemalige Landräte und Beigeordnete, Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu einem gemeinsamen Kommunalempfang ein. Rund 90 Gäste folgten der Einladung in das festlich geschmückte Schloss Waldenburg.

„Die Menschen vor Ort vertrauen uns ihre Heimat an. Ohne das

Engagement der kommunalen Verantwortungsträgerinnen und -träger wäre unser Landkreis nicht das, was er heute ist“, betonte Landrat Carsten Michaelis in seiner Begrüßung. „Mit dem Kommunalempfang wollen wir Danke sagen für all die Kraft, Zeit und Leidenschaft, die Sie in Ihre Gemeinden und Städte investieren – und ein Zeichen setzen, wie wichtig ein starkes Miteinander gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist.“

Auch Daniel Röthig, Vorsitzender des Kreisverbandes des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG), hob die Bedeutung des Austausches hervor: „Hier kommen Generationen von Erfahrung zusammen. Es ist wertvoll, wenn wir gemeinsam auf Erreichtes blicken, aktuelle Herausforderungen diskutieren und neue Ideen entwickeln. Ich freue mich, dass dieser Kommunalempfang künftig regelmäßig stattfindet.“

Ein emotionales Highlight des Abends war die Ehrung der früheren Bürgermeisterin von Bernsdorf, Roswitha Müller. Sie erhielt ein besonderes Geschenk: ein originales Straßenschild der Gemeinde Bernsdorf, das von

allen anwesenden Kolleginnen und Kollegen im Landkreis unterschrieben wurde. Überreicht wurde es ihr im Beisein ihrer Nachfolgerin Elisabeth Rips-Plath, die seit wenigen Wochen im Amt ist. „Es ist ein Zeichen des Dankes und der Verbundenheit für viele Jahre Einsatz im Ehrenamt“, so Michaelis.



Landrat Carsten Michaelis bedankte sich bei den kommunalen Verantwortungsträgerinnen und -trägern für ihr Engagement.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der Rheinischen Post Mediengruppe, Florian Merz-Betz, hielt einen spannenden Vortrag zum Thema „Brauchen wir noch Zeitungen? – Was lesen wir wann, wo und warum?“.

Als ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet beleuchtete er fundiert die Rolle klassischer Printmedien im digitalen Zeitalter und analysierte das veränderte Leseverhalten der Gesellschaft. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und regte eine lebhaft Diskussion an, in der zentrale Fragen zur Zukunft des Journalismus und der Mediennutzung intensiv erörtert wurden.

Der Landkreis Zwickau plant, den Kommunalempfang künftig alle zwei Jahre zu veranstalten, um das Netzwerk der kommunalen Amtsträgerinnen und Amtsträger weiter zu stärken. „Dieser Abend hat gezeigt, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zuzuhören, voneinander zu lernen und gemeinsam unsere Region voranzubringen“, resümierte Landrat Michaelis.

Der Landkreis Zwickau dankt seinen Partnern für die Unterstützung.

Elisabeth Rips-Plath, Bürgermeisterin von Bernsdorf, Landrat Carsten Michaelis, Roswitha Müller, ehemalige Bürgermeisterin von Bernsdorf und Daniel Röthig, Vorsitzender des Kreisverbandes SSG bei der Übergabe des originalen Ortsschildes. (v. l. n. r.)



 Sparkasse
Chemnitz

 Sparkasse
Zwickau


RETTUNGSZWECKVERBAND „SÜDWESTSACHSEN“

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“

Am 27. Juni 2025, pünktlich 14 Uhr, gaben Landrat Carsten Michaelis in seiner Funktion als Verbandsvorsitzender des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ sowie Landrat Thomas Hennig im Beisein von Medienvertretern mit der Aktivierung der Homepage „ersthelfer.rettzv-sws.de“ sowie weiteren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram) den symbolischen Startschuss für das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“.

Ein plötzlicher Herz-Kreislauf-Stillstand kann jederzeit und überall passieren – im Supermarkt, auf dem Sportplatz, im Familienkreis ... In solchen Momenten zählt jede Minute. Doch niemand ist allein! Mit einem dichten Netzwerk aus engagierten Ersthelferinnen und Ersthelfern sowie öffentlich zugänglichen Defibrillatoren (AEDs) kann schnell und wirksam geholfen werden – noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“ stärkt genau diese schnelle Hilfe vor Ort. Es vernetzt Menschen, fördert Zivilcourage und bringt lebensrettende Technik genau dorthin, wo sie gebraucht wird.

REAKTIONZEIT IST ENTSCHEIDEND

Der Rettungsdienst benötigt im Durchschnitt acht bis 12 Minuten bis zum Eintreffen. Schon nach drei Minuten beginnen jedoch erste Hirnzellen abzusterben.

JEDE MINUTE ZÄHLT

Je schneller Wiederbelebnungsmaßnahmen starten, desto höher sind die Überlebenschancen – oft sogar ohne bleibende Schäden.

HILFE DURCH MENSCHEN VOR ORT

Qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer können über die integrierte Leitstelle Zwickau gezielt alarmiert und zum Einsatzort geleitet werden – oftmals schneller als professionelle Rettungskräfte es allein könnten.

Als Ersthelferinnen und Ersthelfer können sich alle Bürgerinnen und Bürger des Vogtlandkreises und des Landkreises Zwickau auf der Homepage „ersthelfer.rettzv-sws.de“ registrieren lassen, die einen Lehrgang „Erste-Hilfe“ oder „Betrieblicher Ersthelfer“ besucht haben, dieser sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Projektpartner

„Ersthelfer Südwestsachsen“, Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund sowie die Johanniter-Unfall-Hilfe, bieten ständig Auffrischungslehrgänge an. Darüber hinaus sind natürlich alle in medizinischen Berufen Tätige aufgerufen, sich als Ersthelfer zu registrieren.

Die Alarmierung erfolgt über eine spezielle „First-Responder-App“ die dem Ersthelfer kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Gibt es in der Nähe des Notfallortes einen öffentlich zugänglichen Defibrillator (AED) zeigt die App automatisch diesen Standort an – inklusive Wegbeschreibung. Es werden bei einem Notfall jeweils die drei nächstgelegenen Ersthelferinnen und Ersthelfer alarmiert.

Automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs) sind medizinische Geräte, die den Herzrhythmus analysieren und bei Bedarf einen lebensrettenden Schock abgeben. Sie führen durch Sprachanweisungen Schritt für Schritt, können nicht falsch bedient werden und sind für jede Person nutzbar – auch ohne medizinische Vorkenntnisse.



Landrat Thomas Hennig und Landrat Carsten Michaelis (v. l.) in ihrer Funktion als Verbandsvorsitzender des Rettungszweckverbandes „Südwestsachsen“ gaben den Startschuss für das Projekt.
Foto: Landratsamt Zwickau

Ein registrierter AED am richtigen Ort kann den Unterschied machen. Jeder öffentlich zugängliche Defibrillator, der ins System eingebunden ist, verbessert die Überlebenschancen – besonders in ländlichen Gebieten, wo der Rettungsdienst mehr Zeit bis zum Einsatzort benötigt.

Die Eigentümer und Betreiber öffentlich zugänglicher AEDs sind daher aufgerufen, ihre AEDs ebenfalls auf der Homepage zu registrieren. Sie werden somit

für das System Ersthelfer verfügbar und erfahren dadurch einen enormen Mehrwert.

Der Rettungszweckverband „Südwestsachsen“ hofft, dass durch das Projekt „Ersthelfer Südwestsachsen“ das Netz öffentlich zugänglicher AEDs durch Einrichtungen, Institutionen, Kommunen und Betrieben weiter ausgebaut wird.

Weitere Informationen unter <https://ersthelfer.rettzv-sws.de/>

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Freistaat startet Modellprojekt zur besseren medizinischen Versorgung im ländlichen Raum

Dr. med. Braun praktiziert als erster Absolvent in Zwickau, Mosel

Am 24. Juni 2025 gaben Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping und Landrat Carsten Michaelis gemeinsam mit weiteren Partnern – der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen sowie den Landesverbänden der sächsischen Krankenkassen und Ersatzkassen – in Zwickau den offiziellen Startschuss für ein neues Modellprojekt des Freistaates Sachsen zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung im Landkreis Zwickau. Bei ihrem Vor-Ort-Termin stellten sie die Pläne für dieses innovative Vorhaben vor, das künftig den Zugang zu ärztlicher Versorgung insbesondere im ländlichen Raum sichern soll.

Ein besonderer Moment war dabei die Begrüßung von dr. med. (Univ. Pécs) Maximilian Braun (Hinweis: Der ungarische „dr.“-Titel wird als berufsqualifizierender Abschluss automatisch mit dem Medizinstudium verliehen und in Deutschland kleingeschrieben). Er nimmt als erster Absolvent des Modell-

projekts »Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen« seine praktische Tätigkeit als Hausarzt in seiner Heimatstadt Zwickau auf. Nach seinem Studium an der Universität im ungarischen Pécs hat dr. Braun seine Facharztweiterbildung abgeschlossen und wird nun in Zwickau praktizieren. Er ist damit der erste fertig ausgebildete Praxiseinsteiger aus dem Projekt, der den Weg zurück nach Sachsen gefunden hat und hier aktiv zur Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum beiträgt.

Das vom Freistaat initiierte Projekt verfolgt das Ziel, die Arbeitsbedingungen für Hausärztinnen und Hausärzte attraktiver zu gestalten und dem zunehmenden Ärztemangel wirksam entgegenzutreten. Geplant sind unter anderem der Ausbau multiprofessioneller Teams, eine bessere Vernetzung mit Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie der verstärkte Einsatz von

Telemedizin. Gleichzeitig sollen Bürokratieabbau und moderne Versorgungsmodelle dazu beitragen, jungen Ärztinnen und Ärzten eine Tätigkeit auf dem Land schmackhaft zu machen.

Landrat Carsten Michaelis betonte beim Termin: „Eine gute medizinische Versorgung ist ein Grundpfeiler für Lebensqualität und soziale Sicherheit in unserer Region. Ich freue mich sehr, dass der Freistaat Sachsen mit diesem Modellprojekt neue Wege geht, um gerade in Zeiten des Fachkräftemangels die hausärztliche Versorgung langfristig abzusichern. Wir als Landkreis unterstützen das Projekt mit voller Kraft – und es ist ein großartiges Signal, dass mit dr. Braun bereits der erste Absolvent in seine Heimat zurückkehrt und als Hausarzt vor Ort tätig wird.“

Auch Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping lobte das Vorhaben als wichtigen Schritt,



Landrat Carsten Michaelis, dr. med. Maximilian Braun (v. l.) und Sachsens Gesundheitsministerin Petra Köpping (2. v. r.).
Foto: Landratsamt Zwickau

um die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zukunftsfähig zu machen. Besonders in Südwestsachsen droht in den kommenden Jahren eine deutliche Unterversorgung, da viele Hausärztinnen und Hausärzte altersbedingt ausscheiden werden.

Das Modellprojekt ist zunächst auf fünf Jahre angelegt und wird wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse anschließend landesweit in die Versorgungsstrukturen zu integrieren und so allen Menschen in Sachsen zugutekommen zu lassen.

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Den Weg für Teilhabe ebnen – jetzt!

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“



barrierefreie Zuwegung zum Kulturhaus „Klackx“ in Niederlungwitz
Foto: Tobias Winkler, Kulturhaus Klackx

Der Freistaat Sachsen fördert auch im Jahr 2026 wieder kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich (einschließlich Gastronomie) sowie in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen.

Förderfähig sind zum Beispiel barrierefreie Sanitäranlagen, Rampen, Treppen- oder Hublifte sowie induktive Höranlagen, Audio-Guides, Tastmodelle und vieles mehr. Mit Hilfe des Investitionsprogrammes wurden im Landkreis Zwickau bereits zahlreiche Hindernisse beseitigt und somit selbstbestimmte Teilhabe ermöglicht. Im Kalenderjahr 2024 konnte z. B. eine barrierefreie Zuwegung zum Kulturhaus „Klackx“ in Niederlungwitz realisiert werden.

Wenn auch Sie eine Maßnahme planen, um Ihre Angebote für Interessierte mit körperlichen, seelisch/geistigen oder sensorischen Beeinträchtigungen zu öffnen, so lassen Sie sich Ihr Projekt mit bis zu 25.000 Euro und 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben fördern!

Noch bis zum 23. September 2025 können Anträge für das Kalenderjahr 2026 an folgende Anschrift übersandt werden:

Landkreis Zwickau

Landratsamt
Sozialamt
Bereich Förderung
Werdauer Straße 62 (Haus 1)
08056 Zwickau
E-Mail: SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de
Telefon: 0375 4402-22121



Der Förderantrag ist unter <https://www.landkreis-zwickau.de/detail?type=VB&id=5401> bzw. unter nachfolgendem QR-Code abrufbar und in den Bürgerservicestellen der Landkreisverwaltung Zwickau erhältlich.



**LANDKREIS
ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER CHEMNITZ (IHK), REGIONALKAMMER ZWICKAU

Kostenfreie Sprechstage

August bis September 2025

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34 in 08056 Zwickau bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung telefonisch, virtuell oder persönlich.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG/STARTERCENTER

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

täglich, 08:00 bis 14:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Telefon: 0375 814-2360

BERATUNG UNTERNEHMENSNACHFOLGE

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie

täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2340

SPRECHTAG

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Angebot einer steuerfachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge

Donnerstag, 28. August 2025
Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242228](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242228)
Kontakt: Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2340

FINANZIERUNGSBERATUNG IN ZWICKAU

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Termine auf Anfrage
Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242776](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242776)
Kontakt: Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2340, Daniela Vollgold, Telefon: 0375 814-2360

WEBINARREIHE: CYBER-SNACKS IT-SICHERHEIT

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz zur Vertiefung des Wissens in zentralen Bereichen der IT-Sicherheit

Freitag, 15. August 2025, 11:00 bis 11:45 Uhr | Einsatz von Schutzsoftware

Freitag, 29. August 2025,

11:00 bis 11:45 Uhr | Mobile Security
Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242877](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242877) bzw. 1242904
Kontakt: Stefan Heinicke, Telefon: 0371 6900-1211

5. ZWICKAUER VISITENKARTENPARTY – SPEAKER, SOUNDS, SNACKS

Business braucht Begegnung! Inspirierender Impuls: Conrad Caine, Unternehmer aus München, spricht über KI-gestützte Automatisierung - Networking in entspannter Atmosphäre

Donnerstag, 21. August 2025, 16:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Haus der Sparkasse Zwickau, Crimmitschauer Straße 4, 08056 Zwickau
Gastgeber: BVMW, Stadt Zwickau und IHK Regionalkammer Zwickau
Alle Infos und Anmeldung unter [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242762](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242762)
Kontakt: Kathrin Buschmann, kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de, Telefon: 0375 814-2110

9. CHEMNITZER WIRTSCHAFTSSCHUTZFORUM – SICHERHEIT FÜR UNTERNEHMEN IN UNSICHEREN ZEITEN

Ergebnisse der Digitalisierungsstudie, IT-Sicherheit in Unternehmen: Zehn Tipps für den Basisschutz, Sicheres Agieren im digitalen Büroalltag, Schutz von Objekten & Daten, Unterstützung durch das LKA nach Cyberangriffen, Krisenmanagement und KI usw.

Mittwoch, 27. August 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz (Kammersaal)
Alle Infos & Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/wirtschaftsschutzforum/Eingabe der VA-Nr. 1243260](http://www.ihk.de/chemnitz/wirtschaftsschutzforum/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201243260)
Kontakt: Stefan Heinicke, Telefon: 0371 6900-1211

WORKSHOPREIHE FÜR GRÜNDER UND JUNGUNTERNEHMER

Modul I und II: Dienstag, 2. September 2025
Modul III und IV: Donnerstag, 4. September 2025
grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans
Anmeldung: [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242271](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242271) (Suchfunktion)
Information: Daniela Vollgold, Telefon: 0375 814-2360

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Verleihung Verdienstorden des Freistaates Sachsen

Professor Dr. Lothar Ungerer erhielt Auszeichnung

Landtagspräsident Alexander Dierks überreichte am 17. Juni 2025, in Vertretung des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer den Verdienstorden des Freistaates Sachsen an 13 Persönlichkeiten, die eng mit Sachsen verbunden sind. Mit dieser Auszeichnung ehrt der Freistaat Frauen und Männer, die sich im politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen, gesellschaftlichen oder ehrenamtlichen Bereich in herausragendem Maße engagiert haben. Bei dem Sächsischen Verdienstorden handelt es sich um die höchste staatliche Auszeichnung des Freistaates. Professor Dr. Lothar Ungerer gehört zu diesen ausgezeichneten Personen. Der frühere Bürgermeister der Stadt Meerane machte sich insbesondere während seiner Amtszeit von 2001 bis 2022 für die wirtschaftliche Entwicklung Meeranes stark und prägte mit der Ansiedlung von namhaften Industrie-, Logistik- und Handelsunternehmen die Erweiterung des Meeraner Gewerbegebietes. Neben seinem Amt als Bürgermeister Meeranes stand er über ein Jahrzehnt in seiner Funktion als Vorsitzender des Landesbildungsrates der Staatsregierung mit fachkundigem Rat zur Seite und gestaltete damit die bildungspolitische Ausrichtung des Landes mit. Weiterhin war er über viele Jahre Mitglied des Kreistages des Landkreises Zwickau und seines Vorgängers Chemnitzer Land. Angelika Hölzel, Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau, nahm an der Veranstaltung im Dresdner Residenzschloss teil.



Bürgermeister der Stadt Meerane Jörg Schmeißer, Professor Dr. Lothar Ungerer, Erste Beigeordnete Landkreis Zwickau Angelika Hölzel und Geschäftsführer N+P Informationssysteme Meerane Jens Hertwig in Dresden.
Foto: Pawel Sosnowski

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER – EXISTENZGRÜNDERTREFF

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Donnerstag, 4. September 2025, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35, 08056 Zwickau
Informationen: Ina Burkhardt, Telefon: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
Anmeldung: [https://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1242247](https://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201242247) (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Telefon: 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>


TOURISMUSVERBAND CHEMNITZ ZWICKAU REGION E. V.

Neuer Markenauftritt für CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

Mit Selbstironie und Überraschungseffekt

Mit einem frischen Markenauftritt und einer kreativen Kommunikationsstrategie präsentiert sich das Urlaubsgebiet CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. im Kulturhauptstadtjahr im neuen Licht. Ziel des Relaunches ist es, das Image dieser oft unterschätzten Region zu stärken und sie als attraktives Reiseziel deutschlandweit sichtbar zu machen - mit Selbstironie und starken Bildern gegen Klischees. Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. nutzt die große mediale Aufmerksamkeit im Kulturhauptstadtjahr und setzt damit selbstbewusst ein Zeichen für das touristische Potenzial der Region 2025 und darüber hinaus.

Das Herzstück des neuen Auftritts ist die Website www.chemnitz-zwickau-region.de, die zielgruppenspezifische Inhalte bietet und Unterkünfte, Museen, Erlebnisse sowie Rad- und Wanderwege online anbietet. Mit einem selbstbewussten Auftritt positioniert sich die Region damit als modernes, überraschendes und vielseitiges Reiseziel - und bricht dabei auf charmante Weise mit alten Vorurteilen. Zusätzlich startet eine deutschlandweite Digitalkampagne, die - wie auch die

Website - gemeinsam mit der Kreativagentur DSCHOY aus Chemnitz umgesetzt wird. Im Zentrum steht eine mutige Leitidee, die mit gängigen Erwartungshaltungen spielt und diese visuell widerlegt. Aussagen wie „Mega langweilig HIER“ oder „Voll altbacken HIER“ treffen bewusst auf eindrucksvolle, lebendige Bilder, die das Gegenteil beweisen: Kultur, Natur, urbane Vielfalt und echte Erlebnisse prägen das neue Bild der Region. Diese bewusst gesetzte Irritation erzeugt Neugier und lädt dazu ein, eigene Entdeckungen zu machen. Die beeindruckende Industriekultur, naturnahe Ausflugsziele und ein reiches kulturelles Erbe zwischen Tradition und Moderne bieten unerwartete Erlebnisse für Städtereisende, Familien, Kulturinteressierte und Naturfreunde.

Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V.: „Wir zeigen mit dem Relaunch noch deutlicher, wie viel CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION. zu bieten hat. Das Kulturhauptstadtjahr ist ein perfekter Zeitpunkt für den Start. Unsere Tourismusmarke positionieren wir damit selbstbewusst mit Authentizität und dem Charme der Überraschung. In der mutigen



In der neuen Kampagne des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. treffen Aussagen wie „Mega langweilig HIER“ oder „Voll altbacken HIER“ bewusst auf eindrucksvolle Bilder, die das Gegenteil beweisen – hier der Hauptmarkt in Zwickau.
Foto: Oliver Göhler

Kampagne steckt ganz viel Herz für unsere schöne Urlaubsregion. Das überraschte Feedback der vielen begeisterten Gäste, die die Region im Kulturhauptstadtjahr zum ersten Mal entdecken, spiegelt uns, dass wir mit der Kampagne auf dem richtigen Weg sind. Es ist Zeit, dass wir uns selbstbewusst als vielseitiges Reiseziel am Markt platzieren.“

Hintergrund

Der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. bildet die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Region um die Städte Chemnitz und Zwickau sowie das Rochlitzer Muldental. Im Jahr 2023 durch lokale Tourismusorganisationen und Gebietskörperschaften gegründet, ist der

Verband die jüngste sächsische Destinationsmanagementorganisation.

Die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025, mehr als 20 Schlösser und Burgen, (Industrie-) Geschichte zum Anfassen sowie zahlreiche Rad- und Wanderwege laden Urlauber aus nah und fern ein.

ZUKUNFTSREGION ZWICKAU E. V.

Sommerkino, Jugendräte und Kinderaktionen für lebendige Nachbarschaften

LEADER-Region kürt Preisträgerinnen und Preisträger

Mit der Preisverleihung am 23. Juni 2025 hat der LEADER-Ideenwettbewerb „Auf gute Nachbarschaft“ seinen krönenden Abschluss gefunden. 13 kreative Ideen für lebendige Nachbarschaften im Zwickauer Land wurden mit Preisgeldern und Mitmachpreisen in Höhe von insgesamt 13.250 Euro prämiert. Rund 30 Teilnehmende folgten der Einladung des LEADER-Regionalmanagements zur Preisverleihung in die AWO-Begegnungsstätte „Café mit Herz“ im Zwickauer Stadtteil Eckersbach und erlebten einen kurzweiligen Abend mit vielen Gesprächen, neuen Impulsen und kleinen Köstlichkeiten. Unter dem Motto „Auf gute Nachbarschaft“ suchte die Region im Zeitraum zwischen 31. März und 23. Mai 2025 noch nicht umgesetzte Ideen für gemeinwohlorientierte Aktionen und Maßnahmen zur Entwicklung einer guten Nachbarschaft im direkten Wohnumfeld.

Am meisten überzeugt war die Jury von drei Ideen, die kulturelle und zwischenmenschliche Begegnungen besonders gut fördern: Unter dem Motto „Bock auf Block – Action und Spaß für Kids“ möchte die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mülsern regelmäßig ein offenes und kostenfreies Nachmittagsangebot für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren im Neubaugebiet des Mülser Ortsteils Thurm etablieren. Auf Wiesen und Freiflächen mitten im Wohngebiet soll ein lebendiger und niedrigschwelliger Treffpunkt für Kinder entstehen, auf dem gespielt, gelacht und gelesen werden darf - mit Ballspiel, Großspielen, Kreativangeboten sowie Erzähl- und Vorlesezeiten. Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis verspricht die Idee „Film ab im Wohnviertel“ der Wohnungsbau Genossenschaft Fraureuth eG: Einmal im Jahr soll der Innenhof im Wohngebiet Fritz-Heckert-Ring in

ein stimmungsvolles Sommerkino verwandelt werden. In gemütlicher Atmosphäre, mit bequemen Sitzgelegenheiten und kleinen Snacks, wird ein ausgewählter Film auf großer Leinwand gezeigt. Welcher Film es sein soll, dürfen die Bewohnerinnen und Bewohner im Vorfeld selbst bestimmen. Das Sommerkino soll Impulse setzen, sich auf unkomplizierte Weise zu begegnen und gemeinsam einen kulturellen Abend im direkten Wohnumfeld zu erleben. In Crimmitschau soll mit der Idee „Gute Nachbarschaft und Bürgergeist – Treffpunkt 4 Jahreszeiten“ das Miteinander in zwei Wohnblöcken an der Jahnstraße und Am Mühlgraben ganzjährig belebt werden. Geplant sind über das Jahr hinweg vielfältige Aktionen, die den nachbarschaftlichen Austausch stärken, wie unter anderem die Wahl von Nachbarschafts- und Jugendbeiräten, bunte Nachbar-



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Ideenwettbewerbs und Vertreterinnen und Vertreter der Jury zur Preisverleihung
Foto: Zukunftsregion Zwickau e. V.

schaftsfeste, kreative Workshops sowie gemeinschaftliche Aktionen wie das Reparieren von Sitzbänken und Sandkästen oder das Anlegen von Hochbeeten. So soll ein lebendiger Treffpunkt entstehen, der Beteiligung, Eigeninitiative und Gemeinschaft auf besondere Weise vereint. Neben insgesamt sechs Hauptpreisen vergab die Jury noch sieben Mitmachpreise in Höhe von jeweils 250 Euro an Ideen, die kreative Ansätze zeigten, aber nicht alle Teilnahmebedingungen erfüllten, da sich die Ideen entweder auf den gesamten Ort bezogen oder zu stark bauliche Maßnahmen in den Fokus stellten. Bei der Bewertung der Ideen konnte die LEADER-Region

auf die Expertise einer namhaften Jury zurückgreifen. Dieser gehörten Stefan Czarnecki (Vorsitzender der LEADER-Region Zwickauer Land und hauptberuflich Vorstand des AWO Kreisverbandes Zwickau e. V.), Heidrun Fengler-Kuna (Vorsitzende Vielfalt für Bürger e. V.), Ulrike Lange (Pfarrerin Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde), Thomas Sünkel (Seniorenbeauftragter des Landkreises Zwickau) und Ulrike Voigt (Ortsvorsteherin Blankenhain) an.



Weitere Informationen unter www.zukunftsregion-zwickau.de



KREISSPORTBUND ZWICKAU/TOURISMUS UND SPORT GMBH

Sportlerball - sportlich-geselliger Abend

Jetzt Karten sichern



Rock Ambulance – Die Partyband sorgt für Stimmung mit Party- und Rock-Hits der letzten Jahrzehnte und aktuellen Charts.
Foto: Rock Ambulance

Am **Samstag, dem 20. September 2025, wird ab 19 Uhr** in der Sachsenlandhalle Glauchau der traditionelle Sportlerball des Landkreises Zwickau und dem Kreissportbund Zwickau stattfinden.

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur die Sportbegeisterten herzlich willkommen. Auf alle Gäste warten sportliche und kul-

turelle Highlights und natürlich Tanzmusik bis in die Nacht.

Zu den sportlichen Höhepunkten gehören die Auszeichnung der beliebtesten Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Landkreises, die durch das Votum von Sportfreundinnen und Sportfreunden ermittelt wurden sowie die Verleihung der Sportplakette des Landkreises Zwickau für

verdienstvolle ehrenamtliche Sportfunktionäre.

Zwischen diesen Programmpunkten können sich die Besucher auf tolle Show-Einlagen freuen. Mit dabei sein werden das Trio Charmant, Jim & Jon mit ihrer Akrobatikperformance und TJ Wheels begeistert mit einer Rollschuh-Show.

Zur Musik von der Partyband „Rock Ambulance“ kann das Tanzbein geschwungen werden. Durch die Veranstaltung führt André Hardt, bekannter Radiomoderator.

Als prominente Sportlerin wird Karina Schönmaier, die erfolgreichste Turnerin der Europameisterschaften von Leipzig 2025 zu Gast sein.

Für das leibliche Wohl sorgt der neue Caterer der Sachsenlandhalle, das Schloss-Café Ponitz.

Kartenbestellungen nimmt der Kreissportbund Zwickau telefonisch unter **0375 8189110** oder per Mail an poehlmann@kreissportbund-zwickau.de entgegen.

JUGENDAMT

Starke Kinder brauchen keine Muskeln!

Vorschulkinder wurden löwenstark auf die Grundschulzeit vorbereitet



Die Kinder freuten sich über ihre Urkunde., Foto: Landratsamt Zwickau

Im Mai 2025 fanden im Landkreis Zwickau erneut die beliebten Projekttagge „Starke Kinder brauchen keine Muskeln“ statt.

Dank der zusätzlichen Akquirierung von Fördermitteln durch das Jugendamt konnten vom 5. bis 23. Mai Vorschulkinder aus verschiedenen Kindertagesstätten des Landkreises spielerisch auf ihren Start in die Grundschule vorbereitet werden.

In vier praxisnahen Einheiten lernten die Kinder, wie sie mutig und selbstbewusst auftreten, persönliche Grenzen setzen, mit Beleidigungen umgehen und klar formulieren, was sie sagen möchten. Ein besonderer Höhepunkt war eine kleine „Mut-Prüfung“ zum Abschluss, für die jedes Kind eine Urkunde und ein Armband „Ich bin stark wie ein Löwe“ zur Erinnerung an diesen Projekttag erhielt.

Am 4. Juni fand ergänzend zum Projekttag ein zentraler Elternabend in der Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek Georgius Agricola statt. Dort bekamen Eltern Einblicke ins Projekt und hilfreiche Impulse, wie sie ihre Kinder beim Übergang in die Schule stärken können.

Ein starkes Projekt für starke Kinder – ganz ohne Muskelkraft, aber mit viel Herz und Haltung.

SACHSENRING EVENT GMBH/
TOURISMUSVERBAND CHEMNITZ ZWICKAU REGION E. V.

Fankultur am Sachsenring soll Kulturerbe werden

Regionale Gemeinschaftsinitiative strebt Immaterielles Kulturerbe an



2024 gab es mit 252 826 Besuchern den dritten Zuschauerrekord in Folge.
Fotos: ADAC



Der einzige deutsche WM-Stopp zählt zu den bundesweit größten Sport-Events.

Die Sachsenring Event GmbH als Ausrichter des LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring und der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. als regionaler Multiplikator initiieren 2025 einen Antrag auf Eintragung der „Fankultur am Sachsenring“ als Immaterielles Kulturerbe. Beide Organisationen führen ein breites Bündnis regionaler Akteure zusammen, welche sich das Ziel gesetzt haben, die generationenübergreifende, internationale und friedliche Fankultur am Sachsenring als wertvolles kulturelles Erbe zu bewahren. Seit Gründung der Rennstrecke 1927 überdauert die Fankultur politische Umbrüche, prägt Identität und Lebensgefühl der Region.

„Außergewöhnlich ist seit jeher die internationale Offenheit von tausenden begeisterten Menschen in Ehrenamt und Organisation, die sich für Sicherheit der Anreise, Unterkunft und Fanbetreuung vor Ort sowie offene Willkommenskultur engagieren“, betont Klaus Klötzner, Vorsitzender des ADAC Sachsen und Gesellschaftsvertreter der Sachsenring Event GmbH.

Die MotoGP auf dem Sachsenring - das größte deutsche Einzelsportevent - erleben jedes Jahr im Sommer über 250 000 Fans aus aller Welt. Würdigenswert ist aus Sicht der Antrags-Initiatoren die Vielfalt an Traditionspflege, wiederkehrenden Bräuchen, friedlichen Festen und integrativen Mitmach-Aktionen für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen rund um den Motorsport. „Aufgrund der enormen weltweiten Medienpräsenz sind die Fans am Sachsenring ein positives Aushängeschild für eine offene demokratische Gesellschaft und für die Menschen der Region um Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz“, sagt Klaus Klötzner.

Der Antrag auf Eintragung in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ist in konzeptioneller Vorbereitung und wird bis spätestens 31. Oktober 2025 offiziell beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus eingereicht werden. Die bundesdeutsche Listung orientiert sich am UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes aus dem Jahr 2003.

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Das Schloss Waldenburg lädt ein

Veranstaltungen Juli und August 2025

Schlossführungen:

In der Regel finden **Samstag und Sonntag 11:30 und 14:30 Uhr** Schlossführungen statt. Tickets für Schlossführungen buchen unter www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg. **27. Juli, 10. August, 24. August, 31. August 2025**

20. Juli 2025, 11:30 und 14:30 Uhr – Sonderführung Hinter den Kulissen

Auf anderen Wegen durch das Schloss! Das Schloss aus einer ganz anderen Perspektive erleben, verborgene Ecken und Bereiche wie die Orchestergalerie, den Dachboden und die Personalwege, die normalerweise für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben, erkunden u. v. m.

17. August 2025, 11:30 und 14:30 Uhr – Bergfriedführung

Die Geheimnisse des Bergfrieds entdecken und den Turm mit seinen meterdicken Mauern erkunden. Man kann den engen Wendelsteig hinaufsteigen und als Belohnung den atemberaubenden Ausblick über Schloss Waldenburg und die Umgebung genießen. Reservierungen sowie bequeme Kleidung, flache Schuhe und gut zu Fuß empfohlen.

Ferienprogramm:

24. Juli 2025, 10:00 Uhr - Kinderprogramm in den Sommerferien
„Mit Löffel und Schürze seid ihr bereit, historische Küche – eine köstliche Zeit“
WASCHEN – KÖCHELN – VERZEHREN
Der Sommerferienspaß im Schloss Waldenburg bietet ein vielseitiges und interessantes Indoor-Outdoor-Kinderprogramm. Unter fachkundiger Anleitung schnippeln die Kinder die Zutaten, kochen und genie-

ßen selbstgemachte Suppe (fleischlos). Aber damit noch nicht genug. Des Weiteren wird auf eine Zeitreise ganz an den Beginn des 20. Jahrhunderts mitgenommen, wo man lernt, wie man damals Wäsche gewaschen hat. Mindestens eine erwachsene Person sollte das Kind/die Kinder begleiten (Preis inkl. Schlossbesichtigung).

30. und 31. Juli 2025, 10:30 und 14:00 Uhr – Kinderbergfriedführung

„Auf den Stufen zur alten Zeit, wartet der Turm und Wissen bereit!“

Kommt mit auf eine spannende Entdeckungstour durch den alten Bergfried! Gemeinsam wird das höchste Gebäude des Schlosses erkundet und man erfährt, wozu der Bergfried früher diente und viele Stufen werden hinauf bis nach ganz oben gestiegen. Unterwegs gibt es spannende Geschichten und am Ende eine tolle Aussicht auf die Umgebung. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Eine erwachsene Person sollte das Kind/die Kinder begleiten.

Veranstaltungen:

3. August 2025, 15:00 Uhr - Wiener Kaffeehausnachmittag
Am Nachmittag kann man das mediterrane Ambiente auf der Schlossterrasse genießen und sich auf Musik, Kaffee und ein süßes Stück Kuchen oder Torte, je nach Angebot, freuen. Das Trio Belcantissimo entführt mit eleganten dreistimmigen Gesangsharmonien, inspiriert vom Bel Canto Stil, in die Welt des Wiener Kaffeehauses. Begleitet von feinsinnigen Melodien – mal beschwingt, mal nostalgisch – weckt das Trio Erinnerungen an gemütliche Nachmittage.

16. August 2025, 19:00 Uhr – Back to the Fifties & Sixties Sommernacht auf der Schlossterrasse

Die goldene Zeit des Rock'n Roll und Beat live. Mit unwiderstehlichem Charme, einer guten Prise Humor und ungeheurem musikalischem Enthusiasmus, entführen die „refreshen“ Big Boppers - Ron, Falk und Romy - zurück in die Zeit der Pettycoats und Nierentische, in ein unbekanntes Universum voller leidenschaftlicher Poesie mit Herzschmerz und rebellischem Rock'n Roll-Songs.

30. August 2025 – Nacht der Schlösser „GOLDENE JAHRE“

Zur diesjährigen Nacht der Schlösser steht Schloss Waldenburg wieder ganz im Zeichen der „Goldenen Jahre“. Innen und außen wird das Schloss von Darstellerinnen und Darstellern im Stil der 1920er Jahre belebt. Eine Tanzschule präsentiert authentische Tänze dieser Zeit – begleitet von Musik aus den 20er bis 40er Jahren. Die Veranstaltung richtet sich an die ganze Familie und findet als In- und Outdoor-Format statt.

Sonderausstellung:

- „Symbiotisches“ Ausstellung mit unterschiedlichen ARTen, Fotografie und Schmuckgestaltung - Dahlberg und Sturm

Dauerausstellungen:

- Das Schloss als Lungenheilstätte – Geschichte(n) aus der Mottenburg
- Baugeschichtliche Ausstellung
- Filmschloss Waldenburg
- Die Orgel – Wunderwerk der Klangkunst Multimediapfad

Weitere Informationen, Veranstaltungen, Aktionen und Tickets unter www.schloss-waldenburg.de



Schloss Waldenburg – Südterrasse, Rosengarten
Foto: Tourismus und Sport GmbH

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND „WESTSACHSEN“ E. V. – KREISNATUSCHUTZSTATION GRÄFENMÜHLE NEUKIRCHEN

Veranstaltungen



Makrowilli
Foto: Michael Popp

„NaturTour: Flieger zwischen Tag und Nacht“

Freitag, 18. Juli 2025, ab 21:00 Uhr

Freitag, 15. August, ab 21:00 Uhr
Der Insektenexperte Wolfgang Wagner entführt im Rahmen des Insekta-Projektes mit ganz spezieller Lichttechnik in die verborgene Welt der nachtaktiven Insekten.

Treffpunkt: Parkplatz Waldsportplatz Hasenheide, Bahnhofstraße, 08428 Langenbernsdorf

Referent: Wolfgang Wagner

NaturTour: Von kleinen Hüpfern und großer Verantwortung

Freitag, 8. August 2025, 16:15 bis 18:15 Uhr

Dass auch Insekten vom Artensterben stark betroffen sind, ist seit einigen Jahren bekannt. Doch welche Insekten kommen denn überhaupt auf unseren Wiesen, in unseren Städten, Dörfern und Hecken vor? Einfach mitkommen

auf einen kleinen Streifzug im Rahmen des Insekta-Projektes.

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Crimmitschau, Bergstraße 21, 08451 Crimmitschau

Referent: Wolfgang Wagner und Daniel Schmidt

Vortrag: RELynx – Der Luchs zurück in Sachsen

Dienstag, 26. August 2025 19:00 bis 21:00 Uhr

Zwischen 2024 und 2027 werden bis zu 20 Karpatenluchse (Lynx lynx carpathicus) in Sachsen ausgewildert. Sie sollen den Lebensraum vom Vogtland über das Erz- bis hin zum Elbsandsteingebirge besiedeln.

Damit trägt das Projekt „RELynx Sachsen“ zum langfristigen Erhalt dieser streng geschützten Art in Deutschland bei. Die Naturschutzstation Riedelhof des Landschaftspflegeverbands „Oberes Vogtland“ e. V. fungiert als „Regionale Informationsstelle Luchs“ und übernimmt eine zentrale Rolle in der Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung.

Ort: Hippodrom, Tierparkstraße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna

Referent: Florian Kaiser – Luchsinformationsstelle Riedelhof LPV „Oberes Vogtland“ e. V.

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen Juli bis August 2025

Sonntag 27. Juli 2025, 14:00 Uhr
„Mägde, Knechte, Tagelöhner“, Sonntagsführung zum Gesinde, den Land- und Wanderarbeitern
Dienstag 29. Juli 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonderveranstaltung „Ferienaktionsprogramm“
Donnerstag, 7. August 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonderveranstaltung „Ferienaktionsprogramm“
Sonntag 10. August 2025, 14:00 bis 16:00 Uhr
„Rohrstock und Zuckertüte“, Sonderführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule
Sonntag 17. August 2025, 14:00 Uhr



Alte Dorfschule
Foto: Matthias Lippmann

Kräuterspaziergang durch die Gärten und das Gelände des Deutschen Landwirtschaftsmuseums mit Sammeln von Kräutern für zu Hause

Weitere Informationen unter www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Erlebnistag am Stausee Oberwald

Abwechslung für die ganze Familie

Am Samstag, 26. Juli 2025, ab 13:00 Uhr, lädt der Stausee Oberwald wieder zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie ein. Wie schon in den vergangenen Jahren, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein bunter Mix aus Mitmachaktionen, Präsentationen und kleinen Wettbewerben in entspannter Atmosphäre rund um den Badesees.

Geplante Aktivitäten sind der Auftritt der Bambinis & Prinzengarde des Faschingsclubs Hermsdorfa e. V., ein Kinderquad-Parcours und Erste-Hilfe-Lernzelt des Deutschen

Roten Kreuzes, die Präsentation des Chemnitzer Käferclubs mit klassischen VW-Käfern, Ballonfahrten, Vorführungen und Mitmachstationen vom Modellbauclub Oberlungwitz, Schnupperangeln mit den Angelfreunden Remse, Bubble Soccer-Spielfläche, Hüpfburgen und Karussell für die Kleinen, Kinderschminken und kreative Mitmachangebote, Phänomenia Mobil – die Lern- und Erlebniswelt aus Stollberg, Wettrutschen und die beliebte Neptuntaufe am Nachmittag, Glücksrad mit kleinen Preisen und Beachbar mit Bühne – Musik & Moderation über den Tag hinweg.



Auch wieder im Programm die Neptuntaufe
Foto: Tourismus und Sport GmbH

Als Höhepunkt am Abend gibt es ein Feuerwerk über dem See. Für die Verpflegung ist ebenfalls gesorgt – von Süßem bis zu Deftigem. Änderungen sind vorbehalten.